

Pressemitteilung

Gesundheitsdelegation der Turku UAS zu Gast an der Hochschule Hof – Weichen für internationale Kooperation gestellt

Die Hochschule Hof setzt ein wichtiges Zeichen für den Ausbau ihres Gesundheitsbereichs: Eine Delegation der Partnerhochschule Turku University of Applied Sciences aus Finnland war zu Besuch auf dem Campus. Ziel war es, Möglichkeiten für eine vertiefte Zusammenarbeit im Bereich Gesundheit auszuloten und bestehende Kontakte zu intensivieren.

Die finnische Delegation bestand aus Soini Juhani, Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Innovationen, Anne Isotalo, Dekanin der Fakultät Gesundheit und Wohlbefinden, Mirka Toivonen, Forschungsgruppenleiterin Gesundheitsentwicklung in einer hybriden Welt, Katja Heikkinen, Leiterin der Masterprogramme im Bereich Gesundheit. Mit ihrem Besuch unterstrichen die finnischen Gäste das große Interesse der finnischen Partneruniversität an einem intensiveren Austausch. Während des Aufenthalts informierte sich die Delegation über die Schwerpunkte und Projekte der Hochschule Hof und kam mit Lehrenden, Forschenden sowie Verantwortlichen ins Gespräch. Neben Präsentationen und Diskussionsrunden stand auch der direkte Austausch über Forschungs- und Lehransätze im Mittelpunkt. Dabei wurde deutlich, dass beide Institutionen großes Potenzial in einer engeren Kooperation sehen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Vorstellung der gesundheitsbezogenen Studienangebote, Gespräche mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie eine Campusführung. Die Gäste besuchten dabei sowohl den Campus in Hof, den Studienort Bamberg als auch den Standort Kronach, der sich zunehmend als Schwerpunktstandort für innovative gesundheitswissenschaftliche Studiengänge etabliert. Abgerundet wurde der Besuch durch einen gemeinsamen Workshop, in dem konkrete Anknüpfungspunkte für Forschungs- und Lehrprojekte diskutiert wurden.

Gleichzeitig konnte die Hochschule Hof ihren finnischen Gästen durch Besuche bei den Praxispartnern der Hochschule Hof, der Leitstelle Pflege Hofer Land, der Caritas Kronach, der Helios Klinik Kronach sowie der Sozialstiftung Bamberg mit den Bamberger Akademien einen umfassenden Einblick in das deutsche Gesundheitssystem sowie die akademische Ausbildung und aktuelle Forschungs- und Transfervorhaben der Hochschule Hof im Gesundheitsbereich geben.

„Wir wollen künftig stärker in Forschung und Lehre miteinander arbeiten, um den Gesundheitsbereich als Zukunftsfeld auszubauen. Bislang existierte die Partnerschaft mit der Turku UAS nur im Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Es ging deshalb nun um ein vertieftes Kennenlernen und Verstehen auch im Gesundheitssektor – nur so entstehen langfristig tragfähige und nachhaltige Partnerschaften“, erklärt Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolff.

Die Standorte der Hochschule Hof wurden den Gästen auch kulturell nähergebracht, mit Führungen durch Hof gemeinsam mit der deutsch-finnischen-Gesellschaft, durch die Keller von Kronach sowie die Weltkulturerbe-Altstadt von Bamberg.



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studienportal.studycheck.de).